

Lüneburg, Ratsbücherei, Ms. Jurid. E 2<sup>o</sup> 1, Einband-  
material. - Glossarfragmente (lateinisch);

Prov.: Lüneburg, Franziskanerkloster? -

Lit.: M. Stähli, Hss. der Ratsbücherei

Lüneburg 3 (1981) S. 125 f.

Die letzte Lage des spätmittelaltl.  
Codex (fol. 283 - 290) ist beim Binden  
durch zwei Pergamentstreifen verstärkt worden,  
die auf den äußeren Blättern hingedrückt  
worden sind + Auszüge aus einem lateinischen  
Glossar enthalten. Der eine Streifen ist ununterbrochen  
31 cm lang + ist ~~in~~ <sup>an</sup> ~~an~~ <sup>an</sup> fol. 283<sup>r</sup> als auch  
auf fol. 290<sup>v</sup> in einer Breite von ca. 1 1/2 cm zu  
sehen; der andere Streifen ist ~~ca~~ 6 cm hoch,  
auf fol. 283<sup>r</sup> 5,5 cm + auf fol. 290<sup>v</sup> 6,5 cm  
breit. Nestelgröße, dünne Schrift: a für jedes  
gehörigere Rücken, y ohne Unterelänge;  
folgend. offenes a, ~~st~~ r, f, s + st ~~g~~ <sup>r</sup> ~~r~~ <sup>r</sup>  
ebens unter der Grundlinie, desgleichen x links  
unter; die feind. stiel, m + n eher etwas  
schräger als gerade, g mit kleinem, obtrigovalem

Normalerweise

(Linsig Hand E 2<sup>o</sup> 1, Bl. 2)

Köpfchen + vngleichmäßig großer Schlinge,  
2. unten spitz auslaufend. Die Schrift dürfte  
älter als die der übrigen hier besprochenen  
Codices sein (viell. 2. d. zweites Drittel  
des 10. Jhs.). Doch im Detail + in ~~der~~  
einzelnen Formen scheint manches von  
dem ~~letzten~~ Stil der späteren Hss. vorweggenom-  
men zu sein, so daß eine Anordnung an  
dieser Stelle gerechtfertigt sein könnte.  
Am nächsten Verwandten sind wohl die  
Verse Luctis quando ueris usw. in  
Würzburg-Universitätsbibliothek M. p.  
th. f. 56, fol. 1<sup>r</sup>

W

Lüneburg, Ratsbücherei, Ms. Jurid. E 2<sup>o</sup> 1, Einband-  
material. - Glossarfragmente (lateinisch);  
Prov.: Lüneburg, Franziskanerkloster? - Lit.: M. Stähli,  
Handschriften der Ratsbücherei Lüneburg 3 (1981) S. 125 f.

Die letzte Lage des spätmittelalterlichen Codex (fol. 283-290 ist beim Binden durch zwei Pergamentstreifen verstärkt worden, die um ihre äußeren Blätter herumgeklebt worden sind und Auszüge aus einem lateinischen Glossar enthalten. Der eine Streifen ist mindestens 31 cm lang und sowohl auf fol. 283<sup>r</sup> als auch auf fol. 290<sup>v</sup> in einer Breite von ca. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm zu sehen; der andere Streifen ist 6 cm hoch, auf fol. 283<sup>r</sup> 5,5 cm und auf fol. 290<sup>v</sup> 6,5 cm breit. Mittelgroße, dünne Schrift: a normalerweise mit leicht geschwungenem Rücken, gelegentlich offenes a, y ohne Unterlänge; r, f, s und st reichen etwas unter die Grundlinie, desgleichen x links unten; e ziemlich steil, m und n eher etwas gekrümmt als gerade, g mit kleinem, schrägovalen Köpfchen und vergleichsweise großer Schlinge, r unten spitz auslaufend. Die Schrift dürfte älter als die der übrigen hier besprochenen Codices sein (vielleicht zweites Drittel des 10. Jahrhunderts). Doch im Duktus und in einzelnen Formen scheint manches von dem Stil der späteren Handschriften vorweggenommen zu sein, so daß eine Einordnung an dieser Stelle gerechtfertigt sein könnte. Am nächsten verwandt sind wohl die Verse Luctus quando meus usw. in Würzburg Universitätsbibliothek M. p. th. f. 56, fol. 1<sup>r</sup>.

Lümbj. Ratsbücher, Ms. Invid. E 2° 1

Die letzte Lage (f. 283 - 290) beim Binden  
dend 2 Perg.streifen verstärkt, die <sup>auf der</sup> ~~von~~ ~~mit~~ ~~dem~~  
fehlend sind)

Glossar ca. 1050 10. Jh. od. 9. Jh. (Lössel?)

der 1. Streifen um den Faden 31 cm lang (nord ist  
auf Haut, nord auf f. 283<sup>n</sup> als auf 290<sup>v</sup>),  
auf beiden Seiten ca. 1 1/2 cm breit

der 2. Streifen (auf demselben Faden nicht

f. 290<sup>v</sup> : 6 x 6,5 cm

f. 283<sup>n</sup> : 6 x 5,5 cm

mittelgroße, ~~kleine~~ <sup>feine</sup> Schrift mit ~~feiner~~ <sup>fein</sup> dünnen  
Fäden geschrieben

R r-y g (kleine Köpfe, große Hälften)

R s, f + r jeder etwas unter die Grundlinie

so + ff nicht aneinandergeraten

r r leicht nach unten spitz aus

Oberränder (b, d, e) oben leicht verdickt

Interpunktion: 7

x & <sup>offen</sup> a u (<sup>nie</sup> ~~immer~~)

a n e

f. 290<sup>v</sup>

ptochostrophum? ptochium?  
(do)divum. domus pauperum.  
ampliori. Dia

... lata. Psiathis. matte.  
... Plectas a plectendo dt  
ac bafilicis (!) unum sunt. sed  
De DE LIBRO II. Sub diva  
... libris. circalibus. Exerta

---

f. 283<sup>r</sup>

quo (od. duo?) luminaria p...  
erantem. obliuam. Xe  
usatio. Profusiori. habundau  
... ra. disciplina Affedata s  
... lue occultare. liron. inu...  
Sivent. invident. Regit ...  
s grece. basileus grece rex dt

---

f. 283<sup>r</sup>

Mitiae. genus ubi intempetive De libro <sup>habundau:</sup> IIII. Syncellitis  
↑ ↑  
(Rustica!)